



Der urbane Raum Luzern

Zurück in die Stadt

Prof. Dr. Angelus Eisinger
Professor für Geschichte und Kultur der
Metropole, HafenCity Universität Hamburg

Zurück in die Stadt

Ein Trend und seine Herausforderungen


**Die Ausgangslage:
Die Renaissance der Städte**

**Die fünf Determinanten
der aktuellen Stadt**

**Die Aufgabe:
Stadt als Standort umfassend entwickeln**

**Fünf
Herausforderungen**

Die Ausgangslage: Die Renaissance der Städte



Die Ausgangslage: Die Renaissance der Städte

Städte haben seit Beginn der 1990er Jahre weltweit eine eigentliche Renaissance als Wirtschafts-, Wohn- und Freizeitstandorte erfahren. Eingebunden in einen grenzübergreifenden Wettbewerb sind es vor allem soft factors, die Lebensqualität in einem umfassenden Sinne schaffen, die über die Attraktivität von Städten bestimmen.

Die Ausgangslage: Die Renaissance der Städte

Städte haben seit Beginn der 1990er Jahre weltweit eine eigentliche Renaissance als Wirtschafts-, Wohn- und Freizeitstandorte erfahren. Eingebunden in einen grenzübergreifenden Wettbewerb sind es vor allem soft factors, die Lebensqualität in einem umfassenden Sinne schaffen, die über die Attraktivität von Städten bestimmen.

Diese Neubewertung der Städte gilt für die Schweiz in besonderem Masse. Sie zeigt sich nicht nur in den Rankings der Lebensqualität, sondern in der wachsenden Nachfrage nach städtischem Wohnraum.

Die Ausgangslage: Die Renaissance der Städte

Die Krise der A-Städte war eine Ausnahme in einem historischen Trend zur Stadt hin, wie die Entwicklung des Urbanisierungsgrades für die Schweiz deutlich macht.

Die Ausgangslage: Die Renaissance der Städte

Die Krise der A-Städte war eine Ausnahme in einem historischen Trend zur Stadt hin, wie die Entwicklung des Urbanisierungsgrades für die Schweiz deutlich macht.

1800	10 %
1900	25 %
1950	45 %
1980	62 %
2000	73 %

Die Ausgangslage: Die Renaissance der Städte

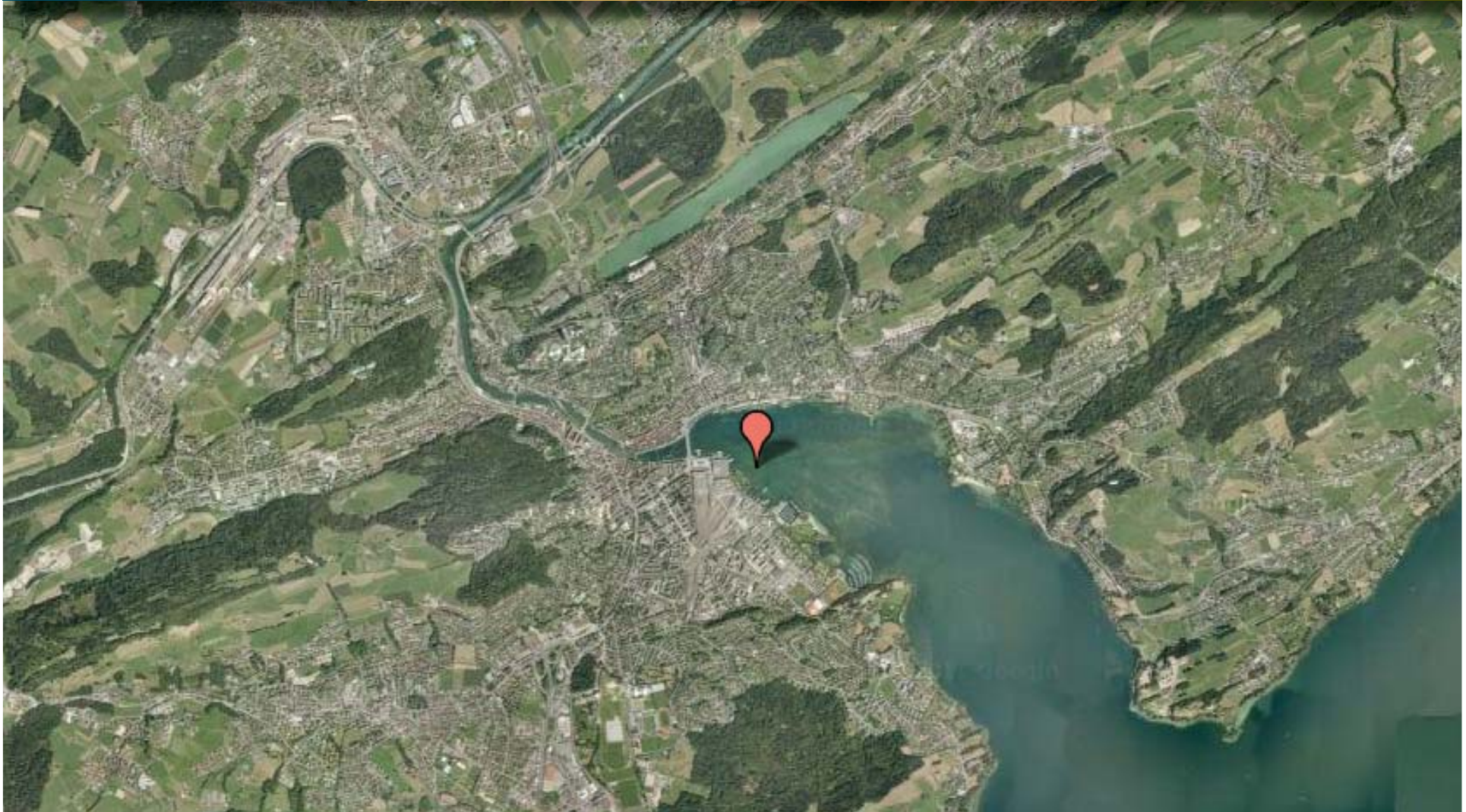
Die Krise der A-Städte war eine Ausnahme in einem historischen Trend zur Stadt hin, wie die Entwicklung des Urbanisierungsgrades für die Schweiz deutlich macht.

1800	10 %
1900	25 %
1950	45 %
1980	62 %
2000	73 %

→ Doch was meint Stadt heute?

Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt



Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

generic city
Ästhetik und Gestaltung
Einzigartigkeit alter Ortskerne
Stadt
Infrastruktururbanismus
Brüche
Machen
Latente Potentiale
StadtLandschaft
Peripherie
Stetiger Wandel
Ausdruck der Gesellschaft
open source
Patchwork
Innen und Aussen
Metropolitanräume
Bewegung und Vernetzung
Fiktion und Tradition
Standortkonkurrenz
Radikalität
Jeder Ort kann Zentrum sein
Nachbarschaften und Massstäbe

Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

generic city
Ästhetik und Gestaltung
Einzigartigkeit alter Ortskerne
Stadt
Infrastruktururbanismus
Brüche
Machen
Latente Potentiale
StadtLandschaft
Peripherie
Stetiger Wandel
Ausdruck der Gesellschaft
open source
Patchwork
Innen und Aussen
Metropolitanräume
Bewegung und Vernetzung
Fiktion und Tradition
Standortkonkurrenz
Radikalität
Jeder Ort kann Zentrum sein
Nachbarschaften und Massstäbe

Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

1. Determinante: Translokale Alltage



Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

2. Determinante: Permanente Mobilität



Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

3. Determinante: Neue Formen der Öffentlichkeit



Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

4. Determinante: Mutationen der Landschaft



Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

5. Determinante: Drei parallele Stadtwirklichkeiten



Die städtische Realität spiegelt immer mehr die
politische Stadt

Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

5. Determinante: Drei parallele Stadtwirklichkeiten



Die städtische Realität spiegelt immer mehr die
politische Stadt die **funktionale** Stadt

Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

5. Determinante: Drei parallele Stadtwirklichkeiten



Die städtische Realität spiegelt immer mehr die
politische Stadt die **funktionale** Stadt die **relationale**
Stadt

Die fünf Determinanten der aktuellen Stadt

5. Determinante: Drei parallele Stadtwirklichkeiten



Die städtische Realität spiegelt immer mehr die **politische** Stadt die **funktionale** Stadt die **relationale** Stadt in ihrem **konkreten** Aufeinandertreffen.

**Die Aufgabe: Stadt
umfassend als Standort
entwickeln**

Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

Historisch gewachsene Städte wie Luzern beziehen ihr zukünftiges Potential aus einer Aktualisierung der klassischen urbanen Qualitäten der Nähe und Öffentlichkeit, der Dichte und Vernetzung.

Dabei geht es um eine intelligente Bewirtschaftung des urbanen Wachstums, die den Standort umfassend entwickelt.

Auf diese Aufgabe sind die Städte noch kaum vorbereitet. Fünf Herausforderungen rücken dabei ins Zentrum.

Fünf Herausforderungen

- 1) Städte brauchen robuste Imaginaires**
- 2) Strategische Verknüpfungen finden**
- 3) Dichte zum urbanen Baustein machen**
- 4) Nicht-Orte und neuralgische Felder umdeuten**
- 5) Grenzen überschreiten**

Fünf Herausforderungen

- 1) Städte brauchen robuste Imaginaires**
- 2) Strategische Verknüpfungen finden**
- 3) Dichte zum urbanen Baustein machen**
- 4) Nicht-Orte und neuralgische Felder umdeuten**
- 5) Grenzen überschreiten**

Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

1) Städte brauchen robuste Imaginaires Place de la Bourse, Bordeaux



Fünf Herausforderungen

- 1) Städte brauchen robuste Imaginaires**
- 2) Strategische Verknüpfungen finden**
- 3) Dichte zum urbanen Baustein machen**
- 4) Nicht-Orte und neuralgische Felder umdeuten**
- 5) Grenzen überschreiten**

Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

2) Strategische Verknüpfungen finden z.B. produktive Beziehung zwischen Quartier- und Schulentwicklung etablieren



Fünf Herausforderungen

- 1) Städte brauchen robuste Imaginaires
- 2) Strategische Verknüpfungen finden
- 3) **Dichte zum urbanen Baustein machen**
- 4) Nicht-Orte und neuralgische Felder umdeuten
- 5) Grenzen überschreiten

Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

3) Dichte zum urbanen Baustein machen

Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

3) Dichte zum urbanen Baustein machen

Amsterdam <-> westliches Zürich - 10 %



Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

3) Dichte zum urbanen Baustein machen

Amsterdam <-> westliches Zürich - 10 %

Barcelona <-> westliches Zürich + 420 %



Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

3) Dichte zum urbanen Baustein machen

Amsterdam <-> westliches Zürich - 10 %

Barcelona <-> westliches Zürich + 420 %

Paris <-> westliches Zürich + 550 %



Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

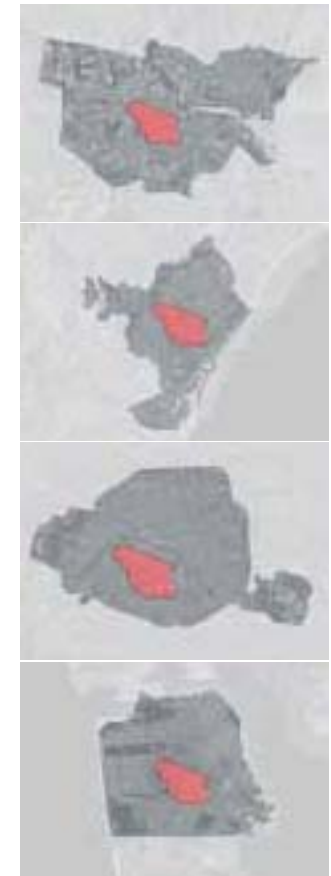
3) Dichte zum urbanen Baustein machen

Amsterdam <-> westliches Zürich - 10 %

Barcelona <-> westliches Zürich + 420 %

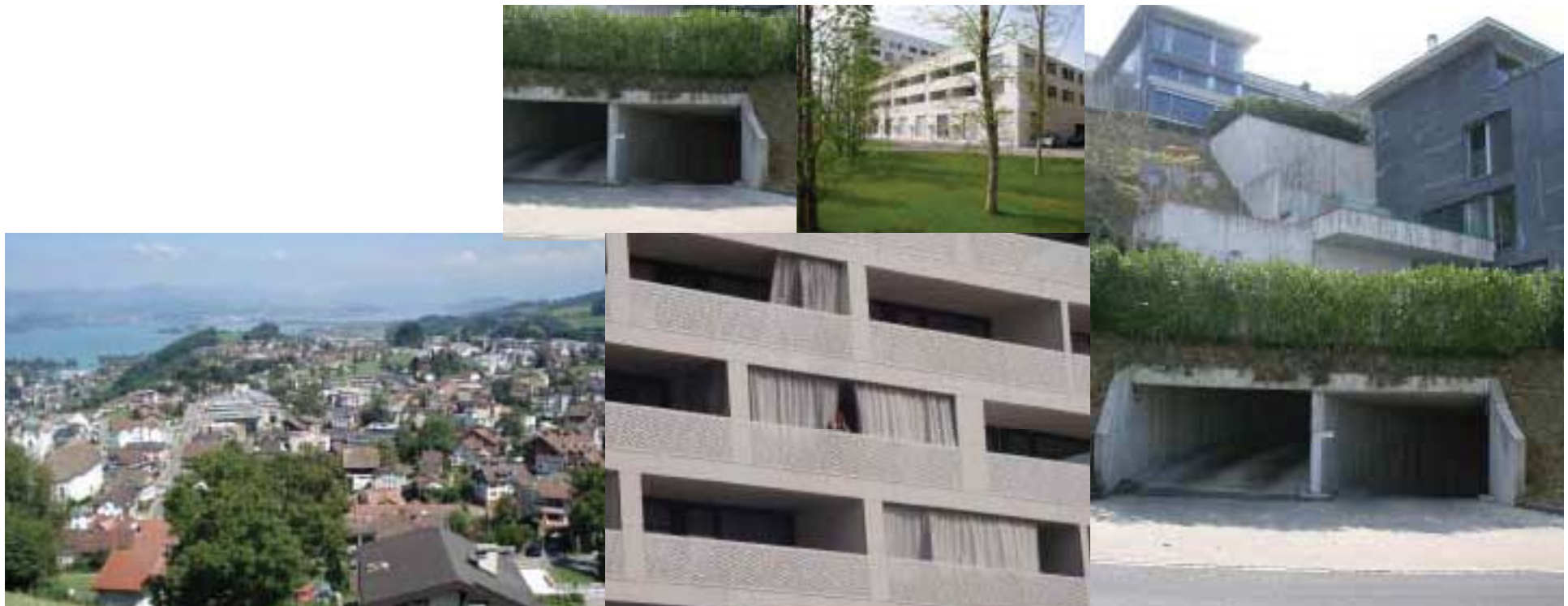
Paris <-> westliches Zürich + 550 %

San Francisco <-> westliches Zürich + 180 %



Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

3) Dichte zum urbanen Baustein machen La condition urbaine: Walking Typologies



**Die Aufgabe:
Stadt umfassend als Standort**

**Dichte als komplementäre
Grösse verstehen**

Fünf Herausforderungen

- 1) Städte brauchen robuste Imaginaires**
- 2) Strategische Verknüpfungen finden**
- 3) Dichte zum urbanen Baustein machen**
- 4) Nicht-Orte und neuralgische Felder umdeuten**
- 5) Grenzen überschreiten**

Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

4) Nicht-Orte und neuralgische Felder umdeuten Stadtbahnbögen, Wien



Fünf Herausforderungen

- 1) Städte brauchen robuste Imaginaires**
- 2) Strategische Verknüpfungen finden**
- 3) Dichte zum urbanen Baustein machen**
- 4) Nicht-Orte und neuralgische Felder umdeuten**
- 5) Grenzen überschreiten**

Die Aufgabe: Stadt umfassend als Standort

5) Grenzen überschreiten

